

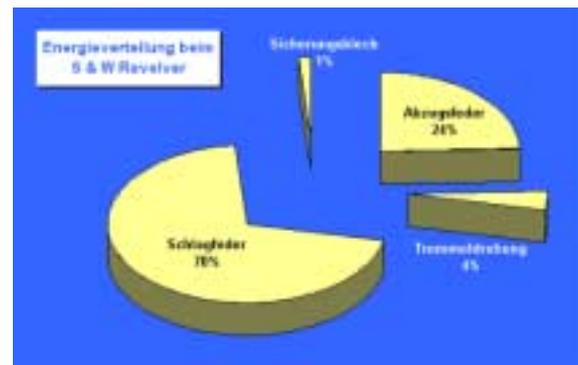
Studie

Energieverteilung eines S&W Revolvers

Wie verteilt sich die Energie, die sie in Ihr Double-Action-Abzugssystem stecken? Bei der normalen Messung können sie feststellen, dass zum Beispiel bei einem S&W Revolver 415 Nmm zur Auslösung aufgewendet werden müssen. Bauen sie nun sukzessive diejenigen Teile aus, die durch Reibung oder Transport anderer Teile Energie verbrauchen. Bei unserem S&W Revolver entfernen wir zunächst den Sicherungsschieber, der gelegentlich zur Verbesserung der Abzugscharakteristik ausgebaut wird. Dieses Entfernen eines Sicherheitselementes aus der Waffe, das höchst gefährliche Folgen haben kann, reduziert die Energie von 415 auf 410 Nmm. Also gerade mal eine 1,4 % ige Reduzierung der gesamten Energie gegen ein Sicherheitsrisiko. Baut man nun die Schlagfeder aus und misst erneut, braucht man auf einmal nur noch 118 Nmm. Nach dem Entfernen der Trommel muss man natürlich das System zur Trommelöffnung mit einer aufgebogenen Büroklammer überlisten, dass sonst das Abzugssystem blockiert. Ohne die Trommel braucht man nur noch 101 Nmm. Rechnet man sich nun die Verteilung der Energie aus, kommt man auf die folgenden Werte:

Bauteil	jeweilige Energie [N mm]	jeweilige Energie [%]
Abzugsfeder	101,3 N mm	24,4 %
Trommel	16,6 N mm	4,0 %
Schlagfeder	292,0 N mm	70,2 %
Sicherungsblech	5,9 N mm	1,4 %

Tabelle 1 Umsetzung der Messergebnisse eines S&W Revolvers



Hier hat man jetzt Ansatzpunkte, wo eine Reduzierung der Federn bzw. Widerstände ohne das Risiko von Zündversagern vorgenommen werden kann. Außerdem bekommt man so z. B. Vergleichswerte, wieviel reine Schlagenergie zur sicheren Zündung erforderlich ist.